
6534/AB XXIV. GP

Eingelangt am 14.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0197-I/4/2010

Wien, am 14. Dezember 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Oktober 2010 unter der **Nr. 6593/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Flugdatensicherung durch die US-Heimatschutzbehörde gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 24:

- *Ist Ihnen bekannt, ob die US-Heimatschutzbehörden Zugriff auf die Daten der Flugbuchungsgesellschaften haben?*
- *Wenn ja, wie ist das mit den europäischen Datenschutzrichtlinien zu vereinbaren?*
- *Wo könnten Betroffene Auskunft über ihre gespeicherten Daten erlangen?*
- *Kann die Republik Österreich Auskunft über die Passagierdaten österreichischer Bürger von den US-Behörden erlangen?*
- *Sind Ihnen Fälle solcher Anträge von Privatpersonen bekannt?*
- *Wenn ja, wie wurden diese beantwortet?*
- *Hat die Republik Österreich schon jemals Auskunft über Passagierdaten von den US-Behörden verlangt?*
- *Wenn ja, wurde Auskunft erteilt?*
- *Wie gedenkt die Republik Österreich bei Verweigerung einer Antwort vorzugehen?*
- *Wo könnten Betroffene klagen?*

- *Ist ein neues Abkommen zwischen der EU und den USA bezüglich der Flugpassagierdaten geplant?*
- *Wenn ja, wie soll dies nach den Vorstellungen der österreichischen Regierung aussehen?*
- *Welche Vorstellungen hat die EU-Kommission?*
- *Wie sollen und können die Rechte der EU-Bürger gewahrt bleiben?*
- *Wo sollen und können EU-Bürger ihre Rechte einfordern können?*
- *Wie soll und kann eine Garantie zur Löschung von Daten von EU-Bürgern gewahrt bleiben?*
- *Finden hier schon Verhandlungen statt?*
- *Wenn nein, für wann sind diese geplant?*
- *Wie will die EU darauf reagieren, sollte sie angelogen worden sein?*
- *Wie haben Sie darauf reagiert?*
- *Hätte das Auswirkungen auf Verträge zwischen der EU und den USA?*
- *Wenn ja, welche?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wie werden Sie und Ihre Regierungskollegen und -kolleginnen vorgehen, wenn die EU keine ausreichenden Konsequenzen zum Schutz der EU-Bürger (Abbruch aller Datenübermittlungen, Neuverhandlungen mit den USA usw.) zieht?*

Mit Blick auf den bereichsspezifischen Charakter der Regelungen im angesprochenen Abkommen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 6595/J durch die Frau Bundesministerin für Inneres.

Mit freundlichen Grüßen